

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 39

Rubrik: Stimmen zur Zeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimmen zur **Z**eit

Ronald W. Reagan, Gouverneur von Kalifornien: «Als die ersten Siedler in Kalifornien ankamen, fanden sie völlig nackte Wilde, die die Blätter einer einheimischen Pflanze rauchten. Samstag nachts kann man am Sunset Boulevard immer noch dasselbe sehen.»

*

Ein Leserbrief an eine kalifornische Zeitung: «Wenn schon die Menschen immer mehr zur Nacktheit neigen, sollte man wenigstens die Tiere anziehen. Irgend etwas muß doch geschehen, um die Textilindustrie zu retten.»

*

Der englische Starkolumnist Cassandra: «Der Evangelist Billy Graham ist eine Hollywoodversion von Johannes dem Täufer.»

*

Nixon-Berater Henry A. Kissinger: «Das Schöne an der politischen Arbeit ist, daß man hier noch echte Feinde hat.»

*

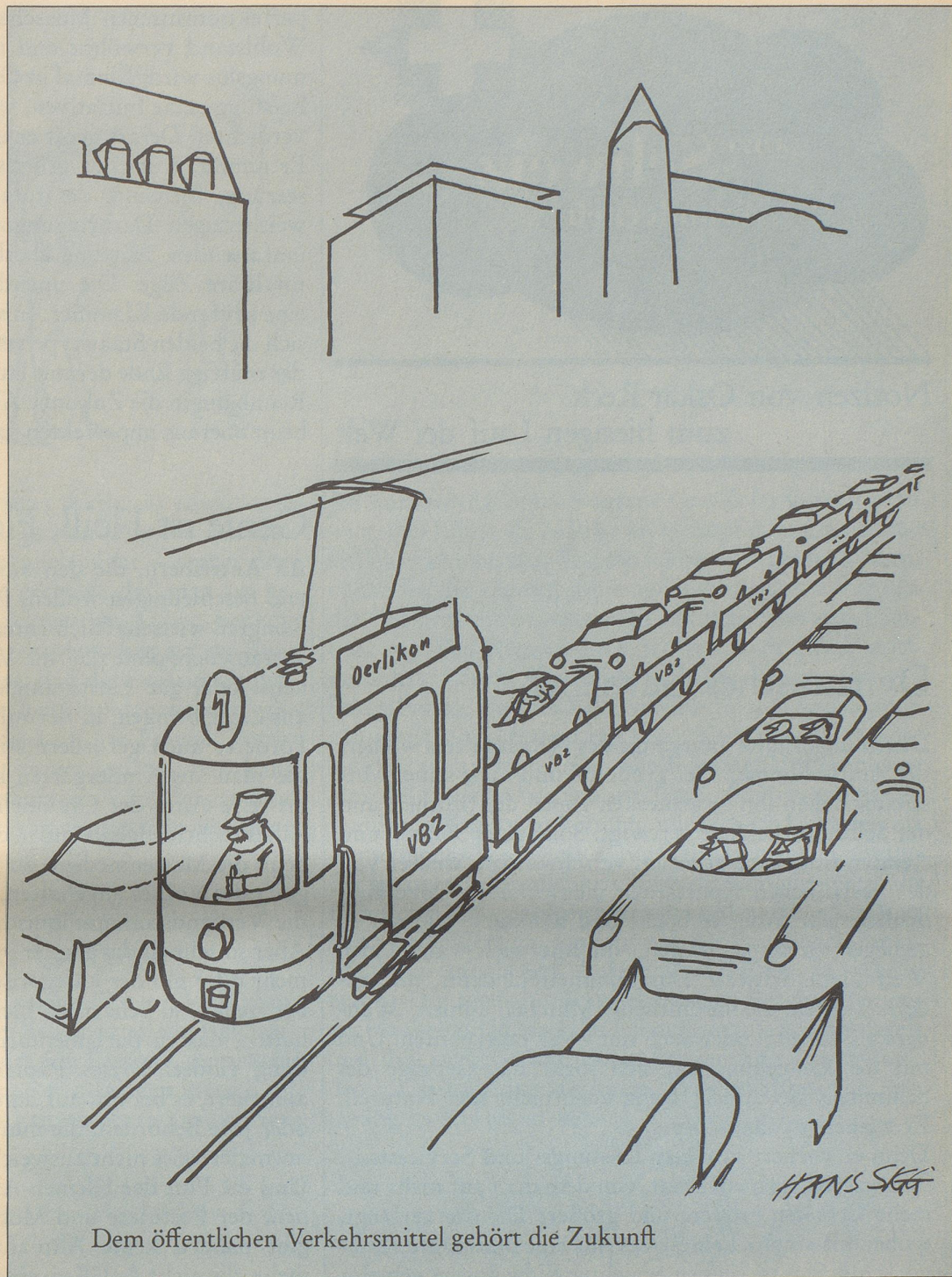
Aus den «Metaphorismen» von Bert Berkensträter: «Auch Vietnam soll sich den Kapitalismus leisten können, sagte der Präsident, wir wollen ihn den Leuten dort vorschießen.»

*

Der Meister des Kriminalfilms Alfred Hitchcock: «Ein Blick in die Welt beweist, daß Horror nichts anderes ist als Realismus.»

*

Der italienische Schriftsteller Alberto Moravia: «Reformer sind das schlechte Gewissen einer Gesellschaft.» Vox



Dem öffentlichen Verkehrsmittel gehört die Zukunft

Der Dompfaff

Wer zelebriert uns die zwitschernden Messen
im domkühlen Waldreich, gen Himmel gewandt,
aufs Irdische pfeifend und göttlich besessen?
Ein flattriges Pfäfflein, auch Gimpel genannt!

Die samtschwarze Kappe, die mag er nie lüften.
Die weinrote Weste, die sitzt ja wie Haut.
Sehr naheliegend in Heilkräuterdüften
frohlocken Verliebte: «Wer hat uns getraut?»

Der Dompfaff! Und allem, was flattert und flittert,
auch schlafenden Käuzen verkündet er hell:
Wer unliebsam hochfliegt, fällt einsam verbittert,
und wahrlich, die Fallenden haben Gefäll!

Ein Wandervogel, der zwischen der Predigt
den eigenen Schnabel wohl wetteifrig schliff,
ruft jeglichen tierischen Ernstes entledigt:
Genossen! Wir haben noch Pfaffen mit Pfiff!

Kurt Lenthald